

## **D2.1 Bericht über regionale Entscheidungsstrukturen und Schlüsselakteure**

Das TIMBRE Projekt enthält „integrierte Rahmenbedingungen für Methoden, Technologien, Instrumenten und Politiken für die Verbesserung der Regenerierung von Brachflächen in Europa“(TIMBRE Description of Work, 2010). Anlass ist die Beobachtung des derzeitigen mangelnden Erfolgs der Regeneration von Brachflächen. Obwohl es viele nützliche und innovative Technologien für die Sanierung von Brachflächen sowie Methoden zur Unterstützung der Entscheidungsfindung in der Europäischen Union gibt, werden diese nur selten in ihrem ganzen Potential ausgeschöpft. Um diesen Umstand zu ändern, zielt das Projekt darauf ab, die bestehenden Hürden im Bezug auf die Regeneration von Brachflächen zu überwinden. Dies soll durch die Entwicklung und Bereitstellung von problem- und zielgerichtete Konzepte, Technologien- und Instrumentenpakete realisiert werden (DoW, 2010:3). Um diese Herausforderung zu meistern und als Teil des TIMBRE Projekts werden einige Arbeitspakete angefertigt, welche kulturelle und administrative Charakteristiken und ihre regional verschiedenen Merkmale miteinbezieht. Das Ergebnis, welches von TIMBRE präsentiert wird, sind praxisnahe Werkzeuge. Die verschiedenen spezifischen Prozesse werden im Verlauf des Projektes identifiziert (DoW, 2010:3). Der Nutzer wird am Ende befähigt sein die „Best-Practice“ Lösungen auf die jeweils spezifischen Umstände anzuwenden.

Dieser Bericht identifiziert die sozialen Schlüsselakteure und charakterisiert die generellen Entscheidungsfindungsstrukturen anhand der TIMBRE Fallstudien. Gesamtziel ist hierbei die Verbesserung der Brachflächenrevitalisierungsprozesse in Europa. Die Zielgruppe des Berichts sind die Partner des TIMBRE Projekt, insbesondere jene, die in die Arbeitspakete eingebunden sind und die zugeschnittenen Konzepte entwickeln werden. Dies schließt vor allem Arbeitspaket 3 (“Success metrics and prioritisation tool”) und Arbeitspaket 6 „Web based tailorable planning and assessment tool” mit ein.

Um die jeweiligen Akteure der Entscheidungsfindung zu identifizieren werden drei Fallstudien in Tschechien, Polen und in Rumänien angefertigt. Dadurch werden die treibenden Faktoren und Kriterien im Bereich der Regeneration von Brachflächen ermittelt. Dieser Bericht wird qualitative Beweise aus Experteninterviews und Fokusgruppen-Diskussion sowie administrative Daten aus den drei Fallbeispielen anbringen. Die langjährige deutsche Erfahrung im Bereich der Beseitigung und Sanierung wird exemplarisch verwendet werden, da die Entscheidungsstrukturen in Deutschland bereits in den 80er Jahren etabliert wurden. Durch die Föderalstruktur und Geschichte im Bereich der Umweltpolitik hat sich eine komplexe Schichtung auf diesem Gebiet in Deutschland gebildet.

Dies ist ein vorläufiger Bericht und weitere Analysen und Änderungen bezüglich mancher empirischer Details sowie Schlussfolgerungen sind möglich.

### **Zusammenfassung**

Die Fallbeispiele in Tschechien, Polen und Rumänien zeigen Interaktionen zwischen TIMBRE-Mitarbeitern und Entscheidungsträgern, Experten und Akteuren und allen Interessensgruppen, welche als Primärakteure, Sekundärakteure oder Veto-Spieler in der Definitionsliste (siehe D 2.1) dargelegt werden. Diese komplexe Struktur entspricht der Philosophie des Projektes, da der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Instrumenten, Methoden und Konzepten liegt, welche den spezifischen kulturellen, sozialen und

wirtschaftlichen Umständen der Nutzer entsprechen. Dies fordert die Beantwortung der zwei folgenden Fragen:

- 1) Wie ist der Akteur in die Revitalisierung der Brachfläche eingebunden? Was sind seine Charakteristika (bezüglich Expertise, Offenheit gegenüber innovativem Wissen und ihrem legalem Status) und warum sind diese Eigenschaften wichtig für die TIMBRE-Ziele?
- 2) Welche Faktoren sind ableitbar und welche sind diametral entgegen gesetzt im Bezug auf die Regenerierung von Brachflächen? Welches sind die Standpunkte der Akteure? Inwieweit sind diese Faktoren wichtig für die Erreichung der TIMBRE-Ziele?

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind Kategorisierungen und Illustrationen der Eigenschaften der Schlüsselakteure, welche in die Regeneration der drei Fallbeispielbrachflächen und die Analyse der Beschlussfassungsstrukturen der Schlüsselakteure involviert sind. Dieser Bericht ist wie folgt strukturiert:

- Das zweite Kapitel beschreibt die Forschungsschwerpunkte und Methoden dieses Berichtes.
- Das dritte Kapitel enthält eine Beschreibung der Fallbeispiele und ihrer Vergangenheit sowie ihre gegenwärtige Entwicklung aus der Sichtweise verschiedener Akteure. Am Ende einer jeden Vorstellung werden zwei Fragen formuliert: die Erste befasst sich mit den Schlüsselakteuren und die Zweite mit den Entscheidungsstrukturen.
- Das vierte Kapitel beschreibt die Identifikation von Akteuren in den Fallbeispielen. Sie beinhalten eine Klassifikation der Akteure durch den internationalen Beirat des TIMBRE Projekts und durch zwei aktuelle Studien des Fraunhofer Instituts in Polen und Rumänien (2010a&b). Darauf basierend wurden zwei neue Ansätze für die Identifikation der Schlüsselakteure vorgeschlagen, welche mit Hilfe von empirischen Beispielen in Form von Interviews und Fokusgruppen-Material ermittelt wurden.
- Das fünfte Kapitel diskutiert die Entscheidungsstrukturen der drei Fallbeispiele. Im ersten Abschnitt werden formale Strukturen untersucht, während der zweite Teil die Analyse der eigentlichen Entscheidungsprozesse, welche aus mehreren konzeptionellen Paaren besteht, enthält. Im letzten Kapitel werden vorläufige Resultate vorgestellt.
- Kapitel sechs fasst die Schlussfolgerungen zusammen.

Um die Lesbarkeit der Dokumentes zu verbessern sind die **Schlüsselbegriffe und die wichtigen Ideen in grün** gekennzeichnet, während *Zitate der interviewten Akteure kursiv und in hell braun gehalten sind.*